

2 0 1 7

**Jahresrückblick
des
Kreistages**



Liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,

was ist planbar und was trifft uns buchstäblich über Nacht – diese Frage stellte sich auch wieder einmal 2017, als uns im August eine Sturmkatastrophe heimsuchte und unsere Landschaft innerhalb von Minuten veränderte. Über 3000 Hektar völlige Kahlfäche in einem Gesamtschadensgebiet, das ein Drittel unserer Waldfläche im Landkreis umfasst – solche Dimensionen waren bislang unbekannt. Auch wenn staatliche Hilfen ebenso schnell zugesagt wie dann auch geleistet wurden: Über Generationen aufgebautes Kapital, die sprichwörtliche Sparkasse unserer Waldbauern, ist verschwunden. Erst in 70 bis 100 Jahren werden wir uns davon erholt haben.



Der Sturm ist sicherlich das zentrale Ereignis des nun zu Ende gehenden Jahres. Aber im Rückblick zeigen sich auch viele andere wichtige Themen, die auf den folgenden Seiten ausführlich dargestellt werden und zeigen, welche Fülle an Herausforderungen wir mittlerweile zu bewältigen haben. Ich will daher an dieser Stelle nicht ins Detail gehen und stattdessen in erster Linie das ansprechen, was in die Zukunft wirkt bzw. was wir demnächst angehen.

Sicherlich ist die Integration der anerkannten Flüchtlinge ein solches Zukunftsthema. Mit unserem Integrationskonzept und der bayernweit als modellhaft geltenden Wohnungsbörse haben wir solide Grundlagen geschaffen. Das wird uns als kommunale Familie insgesamt helfen, hier in den nächsten Jahren erfolgreich weiterzuarbeiten.

Ein weiteres Zukunftsthema ist der Öffentliche Personennahverkehr. Unsere ÖPNV-Offensive hat uns auf diesem Gebiet zu einem der leistungsstärksten Flächenlandkreise im Freistaat gemacht. Nun gilt es, in Zukunft auch die Gesamtintegration u.a. mit dem Nachbarlandkreis Freyung-Grafenau und der Stadt Passau auf den Weg zu bringen. Mit der laufenden Konzeption des Bayerwaldtarifs sind wir hier als Region schon sehr weit – und dennoch liegt noch viel Arbeit vor uns.

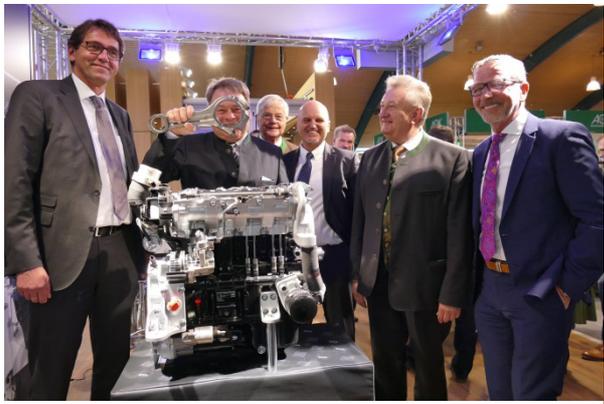
Wenn es um die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat geht, ist die Gesundheitsversorgung sicherlich ein zentrales Thema. Als „Gesundheitsregion plus“ habe wir hier die Instrumente, alle Akteure einzubinden und deutlich zu machen, was der ländliche Raum braucht. Unsere Landkreis Gesundheitseinrichtungen mit den Standorten Vilshofen, Rotthalmünster, Wegscheid und Bad Füssing leisten hier einen großartigen Beitrag. Angesichts immer neuer und schwierigerer Rahmenbedingungen – ob durch staatliche Regelungen bedingt oder durch den Fachkräftemangel - werden auch wir als Landkreis immer wieder neu gefordert sein, unsere Gesundheitseinrichtungen zu sichern und zu stärken.

Allein diese wenigen Beispiele zeigen, was wir gemeinsam leisten müssen im Interesse der Menschen unseres Landkreises. In den letzten Jahren und Jahrzehnten war dabei unser Gestaltungswille im Kreistag und die Bereitschaft quer durch alle Parteien und Gruppierungen zu gemeinsamer Verantwortung ein Erfolgsgarant. Dafür möchte ich an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen im Kreistag ebenso danken, wie allen Bürgermeistern, Stadt-, Markt- und Gemeinderäten sowie den Mandatsträgern auf Landes- und Bundesebene. Gerade die Herausforderungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass wir als kommunale Familie nur gemeinsam erfolgreich sind.

Ich bin überzeugt, dass wir dies auch 2018 wieder unter Beweis stellen.

A handwritten signature in black ink, which reads "Franz Meyer". The signature is stylized and cursive.

Franz Meyer
Landrat





Bilder des Jahres 2017

Sitzungsbilanz 2017

Die Zahl der Sitzungen im abgelaufenen Jahr 2017 – insgesamt waren es 35 – belegt die umfangreiche Arbeit der Kreisorgane. Die Sitzungen verteilen sich wie folgt:

Kreistag	4
Kreisausschuss	7
Ausschuss für Verkehr und Tourismus	5
Ausschuss für Schulen und Kultur	3
Ausschuss für Umwelt, Abfallwirtschaft und Energie	4
Personalausschuss	4
Rechnungsprüfungsausschuss	4
Jugendhilfeausschuss	2
Sportausschuss	1
Ehrenbeirat	1

Rückschau

Landrat, Kreistag, Ausschüsse.....	6
Schulwesen	11
Wirtschaft und Tourismus.....	13
Verkehr, Straßenbau, Öffentlicher Personennahverkehr.....	15
Natur- und Umweltschutz, Klima- und Umweltberatung	18
Sozial- und Jugendhilfe, KJR, Senioren, Bürgerschaftliches Engagement	21
Kultur und Sport.....	23
Krankenhäuser, Gesundheitswesen.....	25
Landratsamt, Verwaltung, Personal	26

Landrat – Kreistag - Ausschüsse

Aufgrund von geänderten Flurstücksgrenzen zwischen den Landkreisen Passau und Deggendorf hat sich der Landkreis Passau Ende November 2016 um 191 Quadratmeter durch einen Kreisausschussbeschluss vergrößert.

12. Dezember, die letzte Sitzung des Jahres. Der neue niederbayerische Regierungspräsident Rainer Haselbeck nimmt an der Jahresabschluss-Sitzung des Kreistages teil. Er betont in seiner Rede vor allem die Leistungskraft Niederbayerns und die starke Stellung des Landkreises Passau.

Für die Vermarktungs-GmbH auf dem frei werdenden Siemens-Areal in Ruhstorf a.d. Rott gibt es ein einstimmiges Ja. Die Gesellschafter sind der Landkreis und die Marktgemeinde Ruhstorf a.d.Rott. Diese Entscheidung fällen die Kreisräte in der Sitzung am **12. Dezember**.

Die Traditionen zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel werden fortgesetzt: **23. Dezember** - 40. Christkindlansingen in der Fürstenzeller Kirche Mariä Himmelfahrt, das 43. „Neujahrsanblasen“ mit den Kellberger Bläsern am **28. Dezember** im Innenhof des Landratsamtes am Domplatz und auch wieder in der Dienststelle in Salzweg. Die Böllerschützen begrüßen am **1. Januar** auf dem Domplatz lautstark das Neue Jahr 2017.

Stadt und Landkreis Passau laden gemeinsam am **13. Januar** zum traditionellen Neujahrsempfang in das Atrium des Gymnasiums Vilshofen ein. An die 500 Gäste aus Wirtschaft, Kirche und Politik nehmen daran teil.

Auf eine Anfrage der ödp-Kreistagsfraktion berichtet Landrat Franz Meyer in der Sitzung des Kreisausschusses am **18. Januar** über die aktuellen Entwicklungen zum Thema Asyl: Von ursprünglich 14 dezentralen Unterkünften sind nur noch vier in Betrieb. Die neue Herausforderung liegt nun in der Integration, konkret gehe es um Wohnraum.

In der Kreisausschusssitzung vom **18. Januar** berichtet ebenfalls Prof. Dr. Walter Schweitzer, der Kopf des Forums Zukunft, zum Thema Integration. Kernthemen sind der Spracherwerb, die Wohnungssituation und der Arbeitsmarkt.

Bei einer Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung auf Schloss Neuburg am **19. Januar** überreicht Landrat Meyer die kommunale Dankurkunde sowie die kommunale Verdienstmedaille in Bronze an langjährige Ratsmitglieder.

Die Mandatsträger aus Bund, Land und Bezirk treffen sich mit Landrat Meyer und Oberbürgermeister Dupper am **03. Februar** zur Passauer Runde. Sie diskutieren die Herausforderungen für die Region. Themen dieses Jahr sind unter anderem Infrastruktur, Asyl, Grenzkontrollen sowie Hochwasserschutz.

Bei der Kreisausschusssitzung am **08. Februar** wird der Antrag von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abschaffung der Grenzkontrollen an den bayerischen Grenzübergängen abgelehnt. Stephan Schrottenbaum, der Leiter der Bundespolizei in Passau, berichtet über die aktuellen Zahlen zu Schleusern.

In der Kreistagssitzung vom **20. Februar** wird der Haushalt 2017 mit 17,8 Millionen Euro Investitionsvolumen beschlossen. Der Gesamthaushalt umfasst 175 Millionen Euro. Ohne Beanstandung wird vom Kreistag in der gleichen Sitzung der Jahresabschluss 2015 gebilligt.

Am **23. März** verstirbt Landrat a.D. des Altlandkreises Wegscheid und Ehrenringträger Robert Muthmann im Alter von 94 Jahren. Herr Muthmann war von 1964 bis 1972 Landrat im damaligen Landkreis Wegscheid. Er war auch als Lyriker und Literat anerkannt.

In der Kreisausschusssitzung vom **27. März** wird ein Nachfinanzierungsantrag des Landkreises Passau bezüglich der Sanierungsarbeiten auf Schloss Neuburg in Höhe von 1,2 Millionen Euro gestellt. Der Kreisausschuss stimmt diesem einstimmig zu.

Ebenso einstimmig wird die Bezuschussung der Wissenswerkstatt Passau für die Jahre 2018 bis 2022 mit jährlich 40.000 Euro beschlossen.

Am **27. März** verstirbt Josef Braun aus Bad Griesbach. Er wurde 1972 in den ersten Kreistag des Landkreises Passau nach der Gebietsreform gewählt. Er gehörte dem Gremium insgesamt 12 Jahre an, sein Mandat endete 1990.

Beim jährlichen Sicherheitsgespräch am **28. März** im Landratsamt Passau stellt Polizeivizepräsident Anton Scherl die statistischen Zahlen vor und attestiert eine insgesamt sehr gute Sicherheitslage. Zwar stieg im Vergleich zum Jahr 2011 die Anzahl der Straftaten um 250 Fälle an, jedoch liegt die Region noch immer deutlich unter dem deutschen Durchschnitt. Auch die Aufklärungsquote mit 69,3 % liegt sowohl über dem niederbayerischen als auch dem bayerischen Durchschnitt. Ähnlich gut ist die Entwicklung im Bereich der Gewaltkriminalität. Hier gingen die Fallzahlen seit 2012 um knapp 10 % zurück. Diese guten Zahlen wirken sich positiv auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung aus.

Seit **29. März** sind insgesamt sechs Schilder zur Europaregion im Landkreis Passau angebracht, um das Bewusstsein für die Europaregion Donau-Moldau zu stärken. Niederbayern ist als erste von sieben Regionen am Zug, da Landrat Meyer den Anstoß dazu gegeben hat.

Am **19. April** besucht Landrat Meyer gemeinsam mit Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandmeister Sebastian Mayer, Abteilungsleiterin Verena Schwarz, Bürgermeister Florian Gams, Kreisbrandinspektor Alois Fischl sowie Kommandant der Feuerwehr Vilshofen Markus Schütz die Atemschutz-Übungsstrecke im Feuerwehr-Zentrum Vilshofen. Insgesamt 120.000 Euro kostet die Erneuerung der Anlage, die in den nächsten Tagen startet.

Ehrenringträger Erhard Bayer (ehemaliger PNP-Kreisredakteur) feiert am **28. April** seinen 90. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten aus Stadt und Landkreis gratulieren der „Ausnahmepersönlichkeit“.

Am **8. Mai** besucht die chinesische Generalkonsulin, Mao Jingqiu, den Landkreis Passau und trägt sich in das Goldene Buch des Landkreises ein.

In der Kreisausschusssitzung vom **09. Mai** wird einstimmig beschlossen, das Hare-Niemeyer Wahlverfahren beizubehalten. Anlass des Beschlusses war die Diskussion auf Landesebene zur Änderung des Wahlverfahrens.

Zu der Sitzung informieren der Vertreter des Landrats Raimund Kneidinger und Abteilungsleiter Josef Kaiser über die Mitwirkung im Innovationsring des Bayerischen Landkreistages. Landrat Franz Meyer plädiert dafür, eGovernment im Landratsamt Passau bereits zum 01.01.2020 umzusetzen. Die Umsetzungspflicht besteht zum 01.01.2021.

Die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf stattet dem Landkreis Passau einen Besuch ab. Die 23 österreichischen Bürgermeister werden von Landrat Meyer am **12. Juni** im Granitzentrum Hauzenberg begrüßt und informieren sich über die Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn.

Altlandrat und Ehrenringträger Hanns Dorfner wird 75: Bei einem Stehempfang im Bürgerhaus in Kirchham feiert Altlandrat Hanns Dorfner am **30. Juni** mit rund 80 Gästen seinen Ehrentag.

Einen Zuschuss in Höhe von 68.000 Euro für eine sichere Eisentreppe an der Schanze in Rastbüchl bewilligt der Kreisausschuss in der Sitzung am **12. Juli** einstimmig.

In der Sitzung berichtet Frau Hager anhand einer Power-Point-Präsentation über die Tätigkeit als Koordinatorin der Bildungsangebote für Neuzugewanderte für den Zeitraum Juni 2016 bis Mai 2017.

Im Alter von 86 Jahren stirbt am **15. Juli** Fürstensteins Altbürgermeister Josef Wax. Seit 1960 im Gemeinderat, ab 1978 als zweiter und von 1990 bis 2002 als erster Bürgermeister galt er als politisches Urgestein im Landkreis. Dem Kreistag gehörte er von 1996 bis 2002 an.

Knapp 7.000 Besucher kommen zum 9. Familienfest des Landkreises Passau am **30. Juli** nach Oberzell. Bei traumhaftem Wetter ist der Auftritt vom Zirkus O'zelloni ein Höhepunkt im gesamten Unterhaltungsprogramm. Zahlreiche Aktionen der örtlichen Vereine und Organisationen für Jung und Alt sorgen für den Erfolg des Festes.

In der Nacht von Freitag den **18. August 2017** auf Samstag, den 19. August 2017 fegt ein heftiger Sturm über den Raum Niederbayern und hinterlässt im Landkreis Passau sowie im Landkreis Freyung-Grafenau große Verwüstung.

„Das Landschaftsbild hat sich verändert“. Das ist die bittere Erkenntnis, was die Naturgewalten in nur 20 Minuten im Passauer Land und im angrenzenden Landkreis Freyung-Grafenau angerichtet haben. Mit 130 km/h fegt der Wind übers Land.

Dächer werden abgedeckt, Bäume knicken um wie Streichhölzer, Keller werden überschwemmt und Gärten verwüstet. Die Region im nördlichen Teil des Landkreises hat es besonders hart getroffen - von Salzweg, über Hutthurm, Büchlberg, Thyrnau und Hauzenberg bis nach Breitenberg. Der Stellvertreter des Landrats, Raimund Kneidinger hat den Katastrophenfall ausgerufen.

Beim Besuch von Landwirtschaftsminister Brunner am Sonntag, den 20. August in Hauzenberg und Thyrnau spricht Landrat Meyer von verheerenden Zuständen. Ein erstes Koordinierungsgespräch zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben findet am 23. August mit Vertretern der Regierung von Niederbayern, der Fachbehörden

und den Bürgermeistern statt. Dabei werden erstmals Zahlen zusammengefasst: 1,5 Millionen Festmeter Holz sind zerstört worden, rund 1.000 Landwirte sind betroffen und ein Kahlschlag in 3.200 Hektar Wald ist entstanden.

Ein Bürgertelefon wird am Landratsamt Passau eingerichtet. Am Montag, den 28. August besucht Ministerpräsident Horst Seehofer das Katastrophengebiet. Bei einer Bus-Rundreise besichtigt der Ministerpräsident gemeinsam mit den Landräten aus dem Landkreis Passau und Freyung-Grafenau sowie Bürgermeistern aus den betroffenen Gemeinden und den Vertretern der Fachbehörden das Schadensgebiet.

Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind Grundlage für den Kabinettsbeschluss zum Hilfsprogramm, das insbesondere umfassende Finanzhilfen für die Forst- und Landwirtschaft enthält. Privathaushalte erhalten bei existenziellen Notlagen staatliche Förderung. Wie schon beim Unwetter-Hochwasser 2016 liegt die Verantwortung dafür wieder bei Roland Gruber im Sachgebiet Soziales und Senioren. Die Sturmkatastrophe „Kolle“ wird die Region noch über Jahrzehnte beeinträchtigen.

Gleichstellungsbeauftragte Melanie Wagner stellt am **19. August** die neue Broschüre des Sozialministeriums vor: „Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten“ lautet die neue Informationsoffensive von Ministerin Emilia Müller.

Zur Endabrechnung der Landesausstellung „Bier in Bayern“ erläutert Kreiskämmerer Dorschner in der Kreisausschusssitzung am **26. September** die Gesamtkosten der Ausstellung von 1,15 Millionen Euro, die die Gemeinde, der Landkreis und die Brauerei zu tragen hatten. Nach Abzug der Einnahmen bleiben für jeden der drei Kooperationspartner 127.057 Euro. In der Zusammenrechnung aller entstandener Aufwendungen für den Landkreis und unter Berücksichtigung der auf die Kooperationspartner aufzuteilenden Beträge sowie der zu berücksichtigenden Einnahmen beläuft sich der Aufwand für den Landkreis für die Planung und Durchführung der Landesausstellung bezogen auf den Zeitraum von 2010 bis jetzt auf 321.357 Euro.

Es herrscht Übereinstimmung, dass die Bayerische Landesausstellung „Bier in Bayern“ ein nachhaltiger Erfolg für die Region war und für Aldersbach von bleibendem Nutzen sein wird.

Nachfolgend beschließt der Ausschuss die Vergabe der Baumaßnahme „Teilentlandung Rannasee, Saugbaggerung“ und stimmt bei der Beteiligung an der Errichtung des Technologie-Campus in Hutthurm zu, den Standort für die Dauer von fünf Jahren mit einer Anschubfinanzierung von jährlich 30.000 Euro zu unterstützen. Danach soll sich die Forschungseinrichtung durch Aufträge aus der Wirtschaft selbst tragen.

Am Sonntag, den **24. September** findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Im öffentlichen Wahlstudio im Landkreissaal auf Schloss Neuburg a.Inn verfolgen zahlreiche Vertreter der Kommunalpolitik und interessierte Bürgerinnen und Bürger den Wahlabend. Die CSU bleibt im Landkreis Passau mit 40,5 % der Zweitstimmen weiterhin die stärkste Partei. Jedoch verliert sie, ebenso wie die SPD, Stimmen.

Das diesjährige Frauenfrühstück am **07. Oktober** unter der Leitung der Gleichstellungsbeauftragten Melanie Wagner steht unter dem Motto: „Politik braucht Frauen“. Mit rund 40 Teilnehmerinnen diskutieren unter anderem Frau Bürgermeisterin Donaubaier und Frau stv. Landrätin Kaupa über die Beteiligung von Frauen in der Kommunalpolitik und den Schwierigkeiten, aber auch über Möglichkeiten, die sich bieten.

In der Sitzung des Kreistages am **23. Oktober** informiert Landrat Meyer die Mitglieder über die überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich „Rechtlicher Vollzug Veterinärwesen“. Die illegalen Tiertransporte sprengen das Landkreis-Budget: 20.000 Euro kostet den Landkreis der Bereich Veterinärwesen normalerweise im Jahr. Aufgrund der Vielzahl der aufgegriffenen Tiere an der Grenzkontrolle auf der A3 steigen die Kosten heuer drastisch auf voraussichtlich 250.000 Euro an. Landrat Meyer fordert daher mehrfach staatliche Unterstützung, damit der Landkreis die Kosten nicht alleine tragen muss.

Des Weiteren erlässt der Kreistag eine neue Gebührenordnung für Feldgeschworene. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Dienstverrichtungen Gebühren nach Maßgabe des erforderlichen Zeitaufwandes. Die Gebühr für jede volle Stunde beträgt 15,00 €. Jede angefangene Stunde wird mit 7,50 € entschädigt. Die neue Gebührenordnung tritt am 01.11.2017 in Kraft.

Am **23. Oktober** erhalten Herr Konrad Kobler, MdL a.D. und Unternehmer Herr Karl Wißpeintner den Ehrenring des Landkreises Passau. Des Weiteren werden Luise Bachmeier, Siegfried Depold und Horst Wallner mit der Baptist-Kitzlinger-Plakette ausgezeichnet. Bei der Feierlichkeit auf Schloss Neuburg a.Inn spricht Landrat Franz Meyer über die außerordentlichen Leistungen der Ehrenamtlichen für den Landkreis.

Die Führungskräfte des Landratsamtes Passau treffen sich am **07. November** zu einem Fachgespräch mit den Spitzen der Landwirtschaft in der Region. Diskutiert wird ausführlich über die afrikanische Schweinepest und die Folgen der Sturmkatastrophe von August.

In der letzten Kreisausschusssitzung des Jahres am **30. November** informiert Armin Absmeier über die Beschaffung einer „Bürger Info & Warn App“ (BIWAPP). Der Fachbereich Katastrophenschutz im Landratsamt Passau befasst sich bereits seit längerem mit der Einführung eines zeitgemäßen Systems zur Warnung der Bevölkerung bei größeren Unwetter- oder Unglücksfällen sowie bei Katastrophenereignissen. Nach der Sitzung trägt sich Herr Klaus Froschhammer in das Goldene Buch des Landkreises Passau ein.

Bei einer Baustellenbesichtigung Anfang September zeigt Leitender Baudirektor Edgar Küblbeck die Dringlichkeit einer Sanierung der Schlosskapelle auf Schloss Neuburg a.Inn. Der Kreisausschuss beschließt in der Sitzung am 30.11. Vergaben mit einer Gesamtvergabesumme von 454.090,83 Euro. Gemäß der Kostenberechnung von 2015 in den Förderanträgen, sind für die Maßnahme 1.050.500,00 Euro veranschlagt. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 524.500,00 Euro. Es ist beabsichtigt, Anfang 2018 mit der Maßnahme zu beginnen.

Des Weiteren wird der Haushalt 2018 für den Hochbau und das Gebäudemanagement für die landkreiseigenen Gebäude (Dienstgebäude Domplatz, Dienstgebäude Salzweg, Kloster Asbach und Schloss Neuburg) besprochen.

Schulwesen

Der Präsident des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen Martin Bayerstorfer gibt Anfang des Jahres bekannt, dass der Bayerische Musikschultag vom 12. bis 14. Oktober 2017 im Landkreis Passau, genauer in Aldersbach, stattfindet.

Am **2. Februar** verstirbt überraschend Oberstudiendirektor Bernd-Michael Lipke. Er leitete von 2002 bis 2011 das Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking. Im Jahr 2011 übernahm er die Schulleitung des Gymnasiums Vilshofen an der Donau. Bei der Gedenkfeier für den Verstorbenen am **16. Februar** erhält seine Frau Sonja Reichel-Lipke viel liebevolle Anteilnahme von den 200 geladenen Gästen.

Am **16. Februar** hat das Lernpatenprojekt PASSgenAU des Wirtschaftsforums Passau fünfjähriges Bestehen, welches von Stadt und Landkreis Passau, Stiftungen, Service Clubs, Unternehmen und privaten Spendern unterstützt wird.

Bei der Vorstellung der Sonderbroschüre „Partnerkonzerte im Jubiläumsjahr 2017“ am **26. Februar** würdigt der stellvertretende Schulleiter der KMS Kurt Brunner das 25-Jährige Bestehen der Einrichtung. Die Feier zum Jubiläum findet am **12. Mai** im Schloß Fürstenstein statt. Schulleiter Klaus Hatting erhält im Rahmen des Festaktes für seine langjährigen Verdienste von Herrn Karl Weindler vom Bayerischen Sängerbund und Herrn Josef Bertl vom Dreiflussesängerkreis die Silberne Stimmgabel.

In der Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur am **23. März** legt Leiter Klaus Hatting den Jahresabschluss 2016 der Kreismusikschule vor. Die Einnahmen liegen bei 1,26 Millionen Euro. Die ungedeckten Kosten, die der Landkreis und die Gemeinden je zur Hälfte tragen, belaufen sich auf 1,188 Millionen Euro.

Im Anschluss an die Tagesordnung findet der Spatenstich zur Generalsanierung Gymnasium Untergriesbach statt. 22 Millionen Euro werden in den Schulstandort investiert, wobei die Fördersumme 59 % beträgt. Die Sanierung des Funktionstraktes für Biologie, Physik und Chemie kostet anstelle der 2015 kalkulierten 7 Millionen Euro lediglich 6,546 Millionen Euro. Trotz einer europaweiten Ausschreibung für die 25 Gewerke stammen zwölf Firmen aus dem Landkreis Passau und vier aus dem Landkreis Freyung-Grafenau.

Der erste Bauabschnitt kostet 6,5 Millionen Euro und soll Anfang 2019 fertig gestellt werden, woraufhin die Generalsanierung des Zentraltraktes mit geplanten 15 Millionen Euro Gesamtkosten beginnt.

Zu Beginn der Sommerferien soll der Nord-Trakt der Staatlichen Realschule Bad Griesbach energetisch saniert werden. Rund 300.000 Euro werden in die Wärmedämmung, neue Fenster und einen Sonnenschutz im nördlichen Trakt der mittleren Bildungseinrichtung investiert.

Kurt Brunner (stellvertretender Leiter der Musikschule im Landkreis Passau) ist seit **26. April** neuer Sprecher der niederbayerischen Musikschulen. Er will die Einrichtungen stärker vernetzen sowie größere Prüfungstermine bündeln.

Am **04. Mai** gratuliert Landrat Meyer mit Schulleiter Martin Thalhammer und Gertraud Schwarz dem Gymnasiasten Sebastian Lew zum Landessieg beim Wettbewerb „Jugend forscht“.

„Der neue Hochschulstandort Hauzenberg“ wird am **12. Mai** eröffnet. Bei der Einweihung der neuen Räume in einem Neubau neben dem Rathaus Hauzenberg, die zur Hochschule Landshut gehören, spricht Staatssekretär Sibler von einem wichtigen Beitrag, um Familie, Beruf und Studium zu vereinbaren.

Landrat Meyer informiert sich am **09. Juni** mit Ltd. Baudirektor Edgar Küblbeck und Schulleiter Franz Brunner vor Ort über den Fortschritt bei der Generalsanierung des Untergriesbacher Gymnasiums. Die Baumaßnahme liegt zeit- und kostenmäßig gut im Plan.

Am **12. Juni** besucht Landrat Meyer die Höhere Landbauschule in Rotthalmünster. Er diskutiert mit den Studierenden über die Herausforderungen für die Zukunft.

Am **20. Juni** findet in der Kommunalen Medienzentrale die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur statt. Herr Dr. Bernhard Forster, Kulturreferent der Stadt Passau und Herr Richard Schaffner, Leiter der Kommunalen Medienzentrale, informieren die Ausschusmitglieder umfangreich über die Einrichtung.

Nachfolgend beschließt der Ausschuss über die Vergabe der Bauleistung zur Erneuerung der Fenster mit Wärmedämmverbundsystem an der Staatlichen Realschule Bad Griesbach i.R..

Das Jubiläumskonzert der Kreismusikschule Passau mit den Ulrichsbläsern am **03. Juli** ist ein Erfolgsmodell der musikalischen Kooperation. Das Partnerkonzert ist auch eine Benefizveranstaltung zugunsten der Heilpädagogischen Einrichtung Haus St. Josef.

Ministerpräsident Host Seehofer gibt am **20. Juli** bekannt, dass der Landkreis Passau neben Ruhstorf a.d.Rott und Hauzenberg einen dritten Hochschul-Standort in Hutthurm bekommt. In Anbindung an die Hochschule Deggendorf werden in Kooperation mit der Campus-Einrichtung in Weißenburg für die Anschubfinanzierung über fünf Jahre insgesamt 5,6 Millionen Euro für Hutthurm in Aussicht gestellt.

Bei der Verbandsversammlung des ZV Berufsschule einigten sich die Mitglieder am **10. Juni** einstimmig auf die Gesamtkosten für den Berufsschulneubau in Vilshofen von 74 Millionen Euro. Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2019.

Von Donnerstag, **12. Oktober** bis Samstag, 14. Oktober, werden in Aldersbach die 40. Bayerischen Musikschultage gefeiert. Höhepunkt ist der Festakt am Freitag mit Festredner Herrn Dr. Thomas Goppel, dem Präsidenten des Bayerischen Musikrates.

In der Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur am **21. November** beschließt der Ausschuss einstimmig, dass der Förderantrag zur Generalsanierung des Zentralgebäudes des Maristengymnasiums bei der Regierung von Niederbayern vorgelegt werden darf.

Der neue Leiter der Kreismusikschule Passau, Herr Kurt Brunner, stellt den Schuljahresbericht 2016/2017 vor und blickt auf das erfolgreiche Schuljahr zurück. Des Weiteren beschließt der Ausschuss den Haushalt 2018 in den Bereichen Hochbau und Gebäudemanagement für die Realschule Bad Griesbach, Gymnasium Untergriesbach, Anne-Frank-Schule Pocking und die Realschule Hauzenberg.

Wirtschaft und Tourismus

Im Rahmen der Initiative „Landrat trifft Wirtschaft“ informiert sich Landrat Franz Meyer im Jahr 2017 bei insgesamt 8 Betriebsbesuchen über die Unternehmen vor Ort. Folgende Firmen werden besucht: Thaler Maschinenbau GbR (Januar), 3D-Kennzeichen GmbH (Februar), B-S-A Gesellschaft für Kunststoffverarbeitung und –handel (März), Kirchenmalermeister Josef Kreiling (Mai), Amtek Kaiser GmbH (Juni), Kreation und Consulting M. und B. Göttl GbR (September), Herbert Bauer GmbH & Co. KG (Oktober), Josef Meier GmbH & KG (November).

Bei einem Krisengespräch zwischen Telekom, über 90 Bürgermeistern, Gemeinderäten und Breitbandpaten aus dem ganzen Landkreis vom **20. Januar** zum Thema Breitbandausbau teilt die Telekom im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes mit: Alle geplanten Breitbandausbau-Vorhaben, auch die Überhänge aus 2016, werden heuer abgeschlossen.

Staatsministerin Ilse Aigner übergibt im Großen Rathaussaal der Stadt Passau am **26. Januar** den Förderbescheid der Staatsregierung für das gemeinsame digitale Gründerzentrum in Passau, Deggendorf und Landshut in Höhe von 1,25 Millionen Euro an die Vertreter aus den drei Regionen. Die Gründerzentren für digitale Start-ups sollen für einen weiteren Schub sorgen, die junge Gründerszene in ein Netzwerk mit etablierten Unternehmen einzubinden.

Die Handwerkskammer gibt am **10. März** bekannt, dass die Zahl der neu abgeschlossenen Lehrlingsverträge in Niederbayern und der Oberpfalz um 3,8 Prozent im Vergleich zu 2015 zugenommen hat. Die prozentuelle Veränderung im Handwerk liegt im Landkreis Passau bei einem Plus von knapp 15 Prozent.

Die Wirtschaftswoche im Landkreis Passau vom **03. bis 08. April** steht unter dem Thema „Nachhaltigkeit“. Zur Eröffnung der Wirtschaftswoche trifft sich Landrat Meyer am **03. April** unter dem Motto „Ein Kurort an der Spitze Europas stellt sich neu auf“ mit diversen Vertretern aus dem gesamten Landkreis. Dabei wird das Strategiepapier „Zukunft Bad Füssing“ sowie das Konzept zur E-Mobilität in Bad Füssing vorgestellt. Der **04. April** steht ganz im Zeichen der Flussperlmuschel. Bei der Öffentlichkeitsveranstaltung „Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Artenschutz - ein gelungener Dreiklang im Bundesprojekt zur Rettung der Flussperlmuschel in Niederbayern“ wird das von der Brauerei Hutthurm gebraute „Flussperlmuschel-Bier“ vorgestellt. Eine Ilz-Infostelle in Fürsteneck wird eröffnet, an der Informationen und Materialien zum Bundesprojekt rund um die Flussperlmuschel ausliegen.

05. April: Informationsveranstaltung zu „Ausgleichsflächen und Ökokonto Pleinting“

06. April: Betriebsbesuch mit der LfA Förderbank Bayern bei der Firma Holzenergie Wegscheid GmbH in Sonnen.

Am Freitag den **07. April** eröffnet Landrat Meyer gemeinsam mit dem Bayer. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner die Ruhstorfer Messe „ausblick2017“ – die Leistungsschau im Passauer Land. Dabei gewähren über 100 Betriebe einen Einblick in Handel, Handwerk und Gewerbe. Ab 18 Uhr steht die Messe beim Unternehmerabend im Zeichen des Generationswechsels. Unternehmer sprechen dabei über die Erfahrungen bei der Unternehmensnachfolge. Organisiert wird der Unternehmerabend vom Standortmarketing des Landkreises Passau.

Am **23. April** startet wieder die alljährliche Aktion „Rad Total im Donautal“ zum 19. Mal. Zwölf Donaugemeinden – vier bayerische und acht oberösterreichische – beteiligen sich am Veranstaltungsprogramm. Trotz Kälte und Wind ist das Event mit seinen 7.500 Teilnehmern ein Erfolg.

Der achte Tag des Tourismus fällt 2017 auf den **21. Mai**. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe wird vom Vertreter des Landrats, Herrn Raimund Kneidinger, gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Tourismus der „BierRadWeg“ von Vilshofen nach Aldersbach eröffnet.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom **12. Juli** berichtet Sachgebietsleiterin Frau Heidi Taubeneder anhand einer umfangreichen Präsentation über die Tätigkeit im Bereich Wirtschaftsförderung/Standortmarketing.

Die neue Broschüre „Unterwegs im Passauer Land“, die am **18. August** von PassauCard-Geschäftsführer Josef Kaiser und DWP-Geschäftsführer Reiner Fürst vorgestellt wird, ist ein informativer Begleiter mit vielen Tipps, um die Region Passauer Land zu erkunden und die Vergünstigungen der PassauCard zu nutzen.

Die Europaregion Donau-Moldau veröffentlicht am **04. September** einen Radführer für Routen entlang der schönsten Strecken zwischen Bayern, Österreich und Tschechien. Die EDM dient „dem Ausbau der Zusammenarbeit zum Wohle der dort lebenden Menschen, zur Stärkung der Region und zur Umsetzung des europäischen Gedankens.“

Der Landkreis-Sonderzug nach Graz ist so erfolgreich wie nie zuvor – bei der Fahrt am **09. September** sind rund 350 Teilnehmer dabei und genießen das tolle Wetter und das schöne Reiseziel. Nach der Begrüßung im Ratsherrensaal von Graz wird noch eine Stadtführung angeboten, bevor es wieder gemeinsam nach Hause ging.

Am **12. September** stellen Frau Heidi Taubeneder und Herr Dr. Stephen Hahn die Neuauflage der Wirtschaftsbroschüre vor. „Starke Leistungen aus einem starken Landkreis“, so ist die neue Dokumentation herausragender wirtschaftlicher Leistungen betitelt.

Der Landkreis Passau hat für die Breitbandförderung bereits 634.000 Euro ausbezahlt, so berichtet Kämmerer Heinz Dorschner in der Kreistagssitzung am **23. Oktober**. Die Nachfragen der Gemeinde zur Breitbandförderung haben laut Kämmerer in diesem Jahr deutlich zugenommen. Eigentlich hatte der Landkreis mit 400.000 Euro jährlich kalkuliert, doch diese Summe wird 2017 nicht reichen. Herr Dorschner geht von einem Bedarf von bis zu 600.000 Euro aus. Der Kreistag genehmigt dies einstimmig.

Der Zweckverband Touristik-Information präsentiert am **27. Oktober** das neue Magazin „Griaß´Di“ für Freizeit und Urlaub mit Gastro-Führer und Ausflugs-Tipps.

Verkehr, Straßenbau, Öffentlicher Personennahverkehr

Der Verkehrsausschuss trifft am **17. Januar** einen Grundsatzbeschluss zum Straßenaufbruch. Der Landkreis Passau will künftig Zwischenlager für Straßenaufbruchsmaterial bauen, um es dort auf Belastung zu untersuchen. Damit kommt man gesetzlichen Vorgaben nach.

Des Weiteren erläutert Herbert Hebel bei der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Tourismus den Haushalt 2017 für die Kreisstraßenverwaltung: 13,4 Millionen Euro werden im Landkreis für Straßenbaumaßnahmen ausgegeben, beispielsweise für die Sanierung von 17,5 Kilometer Kreisstraßen oder den Bau des Parzhamer Kreisverkehrs.

Ebenso stellt der Zweckverband „Autobahnzubringer“ unter Geschäftsleitung von Herrn Georg Greil in der Sitzung vom **17. Januar** seine vier Bauprojekte für insgesamt rund 40 Millionen Euro im Jahr 2017 vor.

Nachfolgend berichtet Sachgebietsleiter Wolfgang Globisch über das Projekt Gesamtkonzept „Bayerwald Tarif“. Es wird betont, dass der ÖPNV nicht an der Landkreisgrenze enden darf. Landkreisübergreifende Kooperationen sind vor allem für Kommunen an den Landkreisgrenzen von besonderer Bedeutung.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Tourismus vom **25. April** wird die ÖPNV-Offensive um drei Jahre verlängert. Ebenso einstimmig wird der weitere Einsatz der drei Busbegleiter beschlossen.

Nachfolgend berichtet die Kreisstraßenverwaltung über die Fertigstellung zweier Vereinbarungen. Zum einen über eine Kostenbeteiligung an den Straßenbauarbeiten und zum anderen an der Kanalisation gemäß der Ortsdurchfahrtrichtlinie (ODR) im Ortsteil Haag (PA 40). Der Ausschuss stimmt den Vereinbarungen zwischen der Stadt Hauzenberg und dem Landkreis Passau über die Kostenbeteiligung des Landkreises an den Straßenbauarbeiten und über die Erneuerung der städtischen Kanalisation in Rahmen der Dorferneuerung Haag zu.

Des Weiteren beschließt der Ausschuss die Vergabe der Bauleistungen für die Baumaßnahme „Kreisstraße PA 71/72; Neubau eines Kreisverkehrsplatzes an der Parzhamer Kreuzung“ sowie die Baumaßnahme „Kreisstraße PA 22; Deckenbau von Sandbach bis Voglarn“. Ebenso werden die Bauleistungen für die Baumaßnahmen „Kreisstraßen des Landkreises Passau im Bereich der Straßenmeisterei Nord; Nachmarkierung und Neumarkierung“, „Kreisstraßen des Landkreises Passau im Bereich der Straßenmeisterei Süd; Nachmarkierung und Neumarkierung“, „INTERREG-Projekt AB83 Kreisstraße PA 51; Geh- und Radweg Oberzell – Kohlbachmühle“ und „Kreisstraße PA 25; Deckenbau von Neukirchen v. Wald bis zur Einmündung in die Bundesstraße B 85“ vergeben.

Die Kreisstraßenverwaltung informiert außerdem noch über den Betrieb der Straßenmeistereien Nord und Süd sowie über die Kosten vom Winterdienst.

Das Gremium des Verkehrsausschusses beschließt am **21. Juni** Modul 3 der Mobilitätsoffensive. Das Modul bringt vor allem Ergänzungen im bestehenden Serviceangebot: So werden in das Internetportal künftig neben Bus, Rufbus und Bahn auch Taxis, Mitfahrangebote und Car-Sharing integriert.

Darüberhinaus informiert Fachbereichsleiter Manfred Süß über die Neuvergabe der Linienkonzessionen in den Landkreisen Freyung-Grafenau und Passau zum 01.09.2017. Er berichtet über die Auswirkungen auf den ÖPNV im Landkreis Passau und auf die landkreisüberschreitenden Verkehre.

Zum Ende der Sitzung beschließt der Ausschuss noch über die Vergabe der Bauleistung für die Baumaßnahme „Kreisstraße PA 45; Deckenbau von Schneideröden bis Haidensäg“.

Der Landkreis Passau bezuschusst eine 270 Meter lange Asphaltierung eines Teilstücks des Donauradwegs im Bereich Hofkirchen, wie Landrat Meyer in der Verkehrsausschusssitzung am **28. Juni** mitteilt. Der Abschnitt befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, der „deutlich unter der Qualität des zertifizierten Donauradweges liegt“, so Meyer in der Sitzung.

Bei der fahrenden Verkehrsausschusssitzung am **20. Juli** verschaffen sich die Mitglieder einen Überblick über die laufenden und geplanten Straßenbau-Projekte der unterschiedlichen Baulastträger, allen voran die Autobahn A94 München-Passau. Landrat Meyer weist bei der Sitzung darauf hin, dass für die Verlegung der Kreisstraße PA 58 südlich von Pocking voraussichtlich kein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist.

Die Mitglieder stimmen der Vereinbarung zwischen der Stadt Pocking und dem Landkreis Passau über die Kostenbeteiligung der Stadt Pocking sowie der abgeschlossenen Umstufungsvereinbarung über die Abstufung der Kreisstraße PA 56, Abschnitt 100, Station 0,000 – 1,300 und Aufstufung der Rotkreuzfeldstraße zu.

Der Ausschuss für Verkehr und Tourismus stimmt ebenso dem Deckenbauprogramm von 2018 bis 2022 zu. Es ist jährlich fortzuschreiben und dem Straßenzustand anzupassen.

Nachfolgend beschließt der Ausschuss über die Vergabe der Bauleistungen für die Baumaßnahmen „Kreisstraße PA 23; Deckenbau von der St 2119 (Steinbach) bis zur St 2118 (Loipertsham)“ sowie „Kreisstraße PA 88; Deckenbau von der Einmündung in die Kreisstraße PA 48 bei Gotting bis zur Einmündung in die B 388 in Ficht“.

Freie Fahrt in Hundsdorf: Zur Feier der Freigabe der Ortsumfahrung Hundsdorf am **31. Juli** sind unter anderem Staatssekretär Gerhard Eck, MdL Bernhard Roos, MdL Walter Taubeneder, MdL Dr. Gerhard Waschler, Landrat Franz Meyer sowie Kreis- und Gemeinderäte gekommen. Von den Baukosten von insgesamt 10,7 Millionen Euro trägt der Freistaat rund 9,5 Millionen Euro. Den Rest tragen der Landkreis Passau und die Gemeinde Thyrnau.

Mit der Verkehrsfreigabe des Parzhamer Kreisels am **30. August** wird die Verkehrssicherheit im Landkreis Passau weiter verbessert. In nur drei Monaten Bauzeit wurde der Kreisverkehrsplatz errichtet. Der Kreisverkehr liegt an der Schnittstelle der PA 71 mit der PA 72. Der Außendurchmesser beträgt 37 Meter. Die Gesamtkosten betragen 941.000 Euro und werden mit ca. 858.000 Euro bezuschusst. Neben den Kreisverkehrsplätzen in Mattenham (2015) und in Ortenburg (Kason-Kreuzung 2016) hat der Landkreis binnen 3 Jahren drei neue Kreisverkehre geschaffen.

In der Verkehrsausschusssitzung vom **14. November** wird die Planung vom Ausbau der PA 13 zwischen Galla und Gaisbruck vorgestellt. 3,7 Millionen Euro wird der Ausbau der 2,1 Kilometer langen Straße kosten, da die Entsorgungskosten hoch sind.

Als weiteren TOP werden die Bauarbeiten auf der PA 45 und der PA 10 vergeben. Des Weiteren hat die Kreisstraßenverwaltung eine Rangliste für die geplanten Baumaßnahmen 2018 erstellt. Der Ausschuss stimmt der Gesamtsumme von 17,36 Millionen Euro zu.

In der Sitzung wird der Haushalt für 2018 für die Fachbereiche Schülerbeförderung und ÖPNV besprochen. Danach stimmt der Ausschuss für Verkehr und Tourismus der Dringlichkeitsreihung der geplanten Bauvorhaben nach einer Prioritätenliste zu.

Natur- und Umweltschutz, Klima- und Umweltberatung

Gundula Hammerl, die neue Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, verkündet in der Sitzung des Kreisausschusses am **03. Dezember 2016**, dass 2017 das „Jahr der Birne“ wird. Damit soll Streuobst wieder mehr ins Bewusstsein gerückt werden. Passend dazu bekommen alle 38 Gemeinden vom Landkreis je einen Birnbaum geschenkt. Einzige Bedingung dabei ist, den Baum im öffentlichen Bereich zu pflanzen. Am 21. April pflanzen Landrat Meyer, Gundula Hammerl sowie weitere Vertreter rund um das Thema Gartenkultur den ersten Birnbaum an der Alfons-Lindner Schule Kirchberg vorm Wald.

Professor Dr. Horst-Alfred Heinrich von der Uni Passau und Mitarbeiterin Andrea Heuer stellen gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband am **26. Januar** eine Studie zum Flussperlmuschel-Projekt vor. Das Projekt ist Teil des bundesweiten Artenschutzprogramms für Malermuschel und Flussperlmuschel, welches von der Trägergemeinschaft zur Rettung der Flussperlmuschel in Niederbayern (TFN) umgesetzt wird. Der Landkreis Passau gehört der TFN an.

Landrat Meyer unterschreibt am **03. Februar** den Waldpflegeplan im Beisein von Susanne Bloch, Ludwig Geier, Martin Schurm, Gertrud Kay, Christiane Kotz sowie Anton Braumandl, der bis 2036 gültig ist. Dieser Plan legt fest, wie in den kommenden 20 Jahren die Waldflächen, die im Eigentum des Landkreises Passau stehen (129 ha), entwickelt werden sollen.

Der Landschaftspflegeverband stellt am **06. Februar** die Möglichkeit vor, in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Wiesenpatenschaften zu übernehmen - unter anderem mit dem Ziel, der am Artenreichtum maßgeblich beteiligten Wiesenhummeln wieder geeigneten Lebensraum und Futter zu geben. Dabei wurde Altlandrat Hanns Dorfner zum Ehrenvorsitzenden des Landschaftspflegeverbandes ernannt.

Am **17. Februar** stellt Bischof Dr. Stefan Oster und Landrat Meyer das Projekt „Klimafasten“ vor. Die neue Fastenaktion von Diözesanrat und Landkreis steht unter dem Motto „Braucht´s des wirklich?“.

Zur Eröffnung der Haus am Strom-Saison 2017 stellt Geschäftsführer Raimund Kneidinger am **10. März** mit weiteren Vertretern aus dem Landkreis das neue Jahresprogramm unter dem Motto „Donau und Garten“ vor.

Zur „Afrika-Konferenz“ am **14. März**, die von Vizelandrat Kneidinger initiiert wird, nehmen neben dem Referenten Ulrich Held von der „Engagement Global GmbH“ auch Vertreter von der Caritas Passau-Land, Abt Rhabanus Petri vom Kloster Schweiklberg oder Dr. Ludwig Kronpaß vom Krankenhaus Rotthalmünster teil.

In der Umweltausschusssitzung vom **16. März** präsentiert Mirjam Schumm von der „Green City Energy AG“, wie sich die Energie-Bilanz des Landkreises zwischen 2011 und 2014 entwickelt hat. Fazit aus der CO₂-Bilanz ist, dass generell die Kohlendioxid-Emission im Passauer Land von 2011 bis 2014 um 0,2 % gestiegen ist, der CO₂-Ausstoß der Privathaushalte jedoch um 8,3 % gesunken ist; das Landratsamt Passau hat seine Emission sogar um 28,5 % verringert.

In der Ausschusssitzung werden die Mitglieder ebenfalls über die Gründung des „Netzwerk-Ernährung“ informiert, das sich Anfang Dezember in Kringell gegründet hat.

Ebenso informiert Landrat Meyer in der Sitzung über den Waldpflegeplan für die kreiseigenen Wälder. Forstdirektor Geier lobt dabei die insgesamt 167 Hektar erfassten Landkreisflächen, wovon 129 Hektar Wald und 38 Hektar Wiesen, Ödland und Ähnliches sind.

Zur Weiterentwicklung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Passau und die Kommunen empfiehlt Peter Ranzinger (Fachbereich Klimaschutz und Umweltberatung) dem Kreisausschuss die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie zu implementieren. Danach stellt Peter Ranzinger noch den Rück- und Ausblick der Aktivitäten im Fachbereich Klimaschutz und Umweltberatung vor.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom **27. März** dem Jahresergebnis 2015 für das Haus am Strom zugestimmt und damit die Geschäftsführung entlastet. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2015 einen Überschuss von rund 8.100 Euro aus.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Abfallwirtschaft und Energie vom **04. Mai** berichtet stellvertretender Landrat Klaus Jeggle von der 7. Temelinkonferenz in München. Dabei wurden technischen Bedenken zu den Schweißnähten im Kernkraftwerk Temelin geäußert. Der Ausschuss beauftragt den Landrat, sich an das Ministerium zu wenden.

Zuvor stimmt der Ausschuss noch gegen den Antrag zur Bewerbung des Landkreises Passau um die Auszeichnung „Fair Trade – Landkreis“. Der Ausschuss vertritt aber die Auffassung, dass in der umfassenden, nachhaltigen Zielsetzung des Aktionsplans zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes auch die Fair Trade-Ziele in angemessenem Umfang Berücksichtigung finden.

Am **10. Mai** überreicht der Vertreter des Landrats Raimund Kneidinger die Urkunde zum Startschuss für die Maßnahmen am Pillinger Bach. Ziel des Projekts ist es, die Wasserqualität im Pillinger Bach zu verbessern und dessen Umgebung in seinen natürlichen Zustand zurückzuführen.

Nach Beschluss des Umweltausschusses am **06. Juni** erhält das Lagerhaus-Unternehmen Feilmeier aus Edlham den mit 2.500 Euro dotierten Umweltpreis 2017. Die mit insgesamt 500 Euro dotierte Anerkennung zum Umweltpreis 2017 teilen sich die fünf als „Umweltschulen in Europa“ anerkannten Schulen im Landkreis. (Grundschule Hofkirchen und Alkofen-Pleinting, Realschule Bad Griesbach, Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg und das Gymnasium Vilshofen)

Weitere Anerkennungen gehen an den ehrenamtlichen Wasservogelzähler Franz Segieht aus Kirchham und den Naturschutzwächter Erich Wurstbauer aus Fürstenzell. Die Preisverleihung findet am **26. Juni**, dem Naturschutztag statt.

Beim Jahrestreffen der Fischer am **19. Juni** im Dienstgebäude Salzweg nimmt sich Landrat Meyer sowie Vertreter der Fachabteilungen im Landratsamt Passau den Sorgen und Problemen der Fischer und Fischereiverbandsvertreter an.

Am Sonntag, den **25. Juni** ist „Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis Passau. An diesem Tag sind Gartentüren von Oberkümmering bis Tittling geöffnet.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Abfallwirtschaft und Energie am **14. September** befasst sich das Gremium mit dem 2013 beschlossenen Integrierten Klimaschutzkonzept. Der Aktionsplan läuft Ende 2017 aus. Der Klimaschutzbeauftragte Peter Ranziger fasst in einem Evaluierungsbericht zusammen, was bisher erreicht wurde.

Anschließend stellen Christina Putz, Diplom-Biologin und Franz Elender, Diplom-Agraringenieur, das Leistungsspektrum des Landschaftspflegeverbandes Passau e.V. dar.

Am **20. September** stellt Umweltministerin Ulrike Scharf den Masterplan für die bayerische Donau zur Umsetzung der Europäischen Donauraumstrategie im Infohaus im Landkreis Deggendorf vor. Mit dabei vom Landkreis Passau sind Carmen Vidal, Franz Elender, Christina Putz und Ralf Braun.

Das Naturschutzprojekt „Natura 2000“ feiert am **17. Oktober** das 25-jährige Bestehen. Bei der dazugehörigen Feier für den Landkreis Passau wird am Aussichtsturm in Mattenham bei Vilshofen eine Informationstafel enthüllt.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Abfallwirtschaft und Energie am **16. November** beschließt der Ausschuss die Installation einer neuen PV-Anlage im Jahr 2018 auf den Dächern des Gymnasiums Untergriesbach. Seit 2011 installiert der Landkreis auf kreiseigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen und erweitert diese jedes Jahr. Nachfolgend wird in der Sitzung das Betriebsergebnis 2016 des Betriebs gewerblicher Art „Landkreis Passau – Photovoltaikanlagen“ vorgestellt.

Sozial- und Jugendhilfe, Kreisjugendring, Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Bei der Kreisausschusssitzung am **18. Januar** wird der Haushaltsansatz für „Soziales und Senioren“ vorgestellt: Das Budget liegt bei 11,5 Millionen Euro. Der Kreis-ausschuss hat keine Einwände und spricht eine einstimmige Empfehlung für den Kreistag aus.

Der Kreisjugendring stellt am **08. März** sein neues Programm für 2017 vor. Vertreten war der KJR durch Geschäftsführer Klaus Rühl und Jugendpfleger Roland Maier.

Die 6. Fachtagung der Seniorenbeauftragten und Seniorenbeiräte im Landkreis Passau findet am **03. Mai** im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Kirche in Pleinting statt. Wie schon bei den Fachtagungen zuvor nehmen zahlreiche Seniorenvertreter/innen aus den Gemeinden teil.

Bei einem Erfahrungs- und Gedankenaustausch im GH Knott in Jacking kommen am **21. April** Ehrenamtliche aus dem Bereich Asyl zusammen. Den Fragen der Asylhelfer stellen sich Franz Prügl (Jugendamt), Claudia Otoo (Ausländeramt), Siegfried Weishäupl (Sozialhilfe), Johann Schweikl (Jobcenter) und Reinhold Url (Caritas).

Am **15. Juli** findet wieder ein „Ehrenamtsfrühschoppen“ statt. Ausrichtungsort ist der Kirchenwirt Zacher in Kirchberg vorm Wald. Über 130 Personen erhalten die Ehrenamtskarte in Blau oder Gold. Seit Einführung der Ehrenamtskarte für den Landkreis Passau wurden zwischenzeitlich nun bereits 3.000 Karten verliehen.

Die neue Integrationslotsin Martina Koch stellt sich am **20. Juli** am Landratsamt vor. „Integrationslotse“ heißt das neue Modellprojekt des Bayerischen Sozialministeriums, um die Integration von anerkannten Asylbewerbern voranzutreiben. Frau Koch kümmert sich vorerst bis zum Jahresende um den Schwerpunktbereich „Wohnen im Landkreis Passau“. Das Modellprojekt ist im Kreis-ausschuss vom 09. Mai beschlossen worden und läuft bis 31.12.2017. Insgesamt machen 27 bayerische Landkreise und kreisfreie Städte mit.

Am **25. Juli** stellen Abteilungsleiter Armin Diewald, Sachgebietsleiter Siegfried Weishäupl, Geschäftsführer der Donau-Wald-Presse-GmbH Reiner Fürst und Roland Gruber, Ansprechpartner für Soziales und Senioren am Landratsamt Passau, bei Landrat Meyer die sechste Auflage des Seniorenwegweisers des Landkreises vor.

Zu Beginn der Jugendhilfeausschusssitzung am **26. Juli** werden das Sonderpädagogische Förderzentrum Hauzenberg durch den Schulleiter Herrn Helmut Grabler und die Jugendhilfeangebote „Stütz- und Förderklassen/SKF“ sowie „Jugendsozialarbeit an Schulen/JaS“ vorgestellt.

Danach informiert Franz Prügl, Leiter des Kreisjugendamtes, die Ausschussmitglieder über die aktuelle Situation in Bezug auf unbegleitete minderjährige Ausländer. 3.800 UM's hat das Jugendamt Passau 2015 in Obhut genommen. 116 minderjährige Ausländer sind derzeit noch in Einrichtungen im Landkreis untergebracht. Von den 12 Millionen Euro, die der Kreis für die Inobhutnahme ausgegeben hat, ist dem Landkreis alles bis auf 140.000 Euro erstattet worden. Die restlichen Kosten werden laut Prügl noch erstattet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt eine Erhöhung des Pflegegeldes von 12 Euro pro Monat für Kinder bis zum sechsten Lebensjahr, um 16 Euro für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren sowie um 18 Euro im Monat für Kinder ab dem 13. Lebensjahr.

Herr Prügl informiert ebenso in der Sitzung über die Kostensteigerung bei den Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V.. Seinem Vorschlag, die Pauschale von Stadt und Landkreis Passau auf 120.000 Euro anzuheben (bisher 100.000 Euro), stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Bereits zum 20. Mal können sich junge Forscher auf eine ereignisreiche Tour beim Archäologietag des Kreisjugendrings Passau am **03. August** freuen. Nicht nur Landrat Meyer ist von dem Erfolg des KJR begeistert, auch Bürgermeister Wagenpfeil lobt das tolle Angebot für Kinder und Jugendliche.

Am **07. September** besucht Landrat Franz Meyer das Ökomobil in Ruhstorf a.d.Rott. Dieses Projekt zur ökologischen Bildung ist ein wichtiger Baustein in den Ferienprogrammen der Gemeinden.

Beim Pflegefamilienausflug am **18. Oktober** des Kreisjugendamtes Passau nach Pullman-City haben 51 Pflegefamilien mit insgesamt 115 Kindern mitgemacht. Bei diesem jährlichen Ausflug können sich die Pflegeeltern untereinander kennenlernen und Erfahrungen austauschen.

Die siebte Fachtagung der Seniorenvertretungen in den Städten, Märkten und Gemeinden des Passauer Landes findet am **09. November** im Pfarrsaal in Tittling statt. Roland Gruber von der Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau informiert umfassend über die Seniorenarbeit im Landkreis Passau.

Die Jugendhilfeausschusssitzung findet am **15. November** anlässlich des 30-jährigen Bestehens im Jugendzeltort am Rannasee statt. Der 1. Vorsitzende des Kreisjugendrings Passau, Herr Bernhard Gruber, hält einen Bericht zum Jubiläum des Zeltlagers. Die Ausschussmitglieder stimmen im Verlauf der Sitzung über den Haushaltsentwurf 2018 für den Kreisjugendring und das Kreisjugendamt Passau ab.

Kultur und Sport

Der neue Kulturreferent Christian Eberle stellt am **08. Dezember 2016** seine Pläne für die kulturellen Veranstaltungen im Landkreis sowie den Haushaltsansatz für 2017 vor. Die Kulturprojekte 2017 konzentrieren sich auf die Neuburg, da im Museum Kloster Asbach Brandschutzarbeiten durchgeführt werden müssen.

Landrat Franz Meyer und Kulturreferent Christian Eberle wandern am **21. Januar** mit 150 Teilnehmern rund um den Rohrbachsee.

Am **09. Februar** macht sich der Leiter der Obersten Baubehörde, Herr Helmut Schütz, ein Bild vom Renovierungsstand in der ehemaligen Klosterkirche Asbach.

Die Vernissage „Artlantis“ von Walter Wanninger feiert am **04. März** ihre bühnenreife Eröffnung auf der Neuburg. Beim Abschluss der Ausstellung am **20. April** wird der neue Katalog von Georg Thuringer präsentiert.

Stellvertretender Landrat Klaus Jeggle eröffnet am **27. April** die Gedächtnisausstellung für Otto Baumann zum 25-jährigen Todestag. Die Ausstellung ist bis 26. Mai in der Landkreisingalerie, Schloss Neuburg, zu sehen.

Am Samstag den **10. Juni** findet die Kulturwanderung mit Landrat Meyer von den Inn-Auen Richtung Malchinger Fischerdörfer statt. Dabei präsentiert Kulturpreisträger Dominik Dengl sein „Auerochs-Gipsmodell“.

Tag der Blasmusik am **24. Juni**: Mit über 600 Musikern aus 22 Kapellen wird der „Gipfel der Blasmusik“ in Sonnen gefeiert.

In der Sportausschusssitzung vom **05. Juli** beschließen die Mitglieder eine Erhöhung der Jugendsportförderung um 5000 Euro auf 75.000 Euro anzuheben. Die Änderung wird gleich in den Haushaltsentwurf aufgenommen. Zudem wird der Einnahmen- und Ausgabenansatz auf 240.000 Euro erhöht. Der Haushaltsentwurf wird einstimmig beschlossen und dem Kreistag zur Einstellung in den Haushalt 2018 weitergeleitet.

Beim „Tag des offenen Denkmals“ am **10. September** öffnen das Kloster Aldersbach und die Burgruine Hilgartsberg für Besucher ihre Pforten. Die Führung durch das Kloster Aldersbach übernehmen die beiden Kreisheimatpfleger Dr. Hartleb und Herr Drasch.

Die feierliche Kulturpreisverleihung am **29. September** findet 2017 mit etwa 400 Gästen in der Mehrzweckhalle in Büchlberg statt. In der Kategorie „Brauchtum, Heimatpflege und Musik“ werden die Knappenkapelle, der Knappenverein und der Knappenchor aus Kropfmühl geehrt. Für „Musik, Kultur und Kunst“ erhalten die beiden Dekanatskantoren Ralf Albert Franz (Ortenburg) und Jürgen Wisgalla (Bad Füssing) sowie Manfred Bauer (Salzweg) den Kulturpreis. Der Nachwuchsförderpreis geht an Katja Maderer (Ruhstorf) und Firmian Drost (Kößlarn). Im Bereich „Bildende Kunst“ wird das Werk Walter Wanningers gewürdigt. Der Ehrenpreis des Landrats wird erstmals an den Schauspieler und Kabarettisten Herrn Otfried Fischer verliehen.

Beim „Tag der Volksmusik“ am **08. Oktober** herrscht durchweg gute Stimmung: Den volksmusikalischen Eröffnungsgottesdienst gestalten die „Donautaler Saitnusi“ mit den Meßnerschläger Sängerinnen. Der Kreismusikschulpfleger Willi Osterholzer bezeichnet die Feier als vollauf gelungen.

Die Herbstwanderung mit Landrat Meyer am **04. November** geht durch Ortenburg. Die Begrüßung der rund 200 Teilnehmer findet in der Marktkirche statt.

Am **08. November** öffnet die Vernissage „Ohne Gewähr“ auf Schloss Neuburg mit 33 Werken der Kulturpreisträger des Landkreises Passau. Rund 100 Besucher sind zur letzten Ausstellung des Jahres auf Schloss Neuburg gekommen.

Bei der 45. Sportlerehrung des Landkreises Passau am **10. November** im Haus des Gastes in Neuhaus a.Inn wird Frau Centa Hollweck mit dem Sport-Ehrenpreis des Landkreises ausgezeichnet. Frau Hollweck hat ihre Wurzeln beim ASV Ortenburg, wo sie viele Jahre auch als Übungsleiterin wirkte. Insgesamt werden 178 Sportlerinnen und Sportler aus 27 Vereinen und 18 verschiedenen Sportarten für ihre sportlichen Leistungen geehrt.

Beim Jahresabschluss der Kultursponsoren am **14. November** wird Klaus Froschhammer zum Ehrenmitglied der Kultursponsoren ernannt. „Auf die Entwicklung der Vereinigung, die weder in der Qualität noch in der Quantität absehbar war“, blickt Herr Froschhammer stolz zurück und spricht von „spannenden Jahren“.

In der Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur vom **21. November** werden die Richtlinien zur Förderung der Pflege von Baudenkmalern im Landkreis Passau einstimmig geändert. In Zukunft werden auch öffentliche Gebäude aus Landkreismitteln gefördert; die Höchstzuschussgrenze von 3.000 Euro wird flexibler gestaltet. Im Anschluss stellt Kreisarchäologe Walter Wandling 6 Zuschussvorschläge für Baudenkmalpflegemaßnahmen für das Jahr 2018 vor. Diese werden ebenso einstimmig beschlossen. Der Kulturausschuss spricht sich dafür aus, das noch vorhandene Geld im Haushalt von 2017 nicht verfallen zu lassen, sondern es noch auszuschütten.

Der Archivpfleger Georg Schurm informiert über die Kreisarchivarbeit. Kulturreferent Christian Eberle stellt das Gesamtbudget vom Haushalt 2018 für den Bereich Kultur vor. Herr Eberle fasst alle geplanten Projekte für 2018 zusammen und blickt auf die Veranstaltungen von 2017 zurück.

Krankenhäuser, Gesundheitswesen

Bei der Amtseinführung vom neuen Chefarzt Dr. Terhaag am **10. Februar** am Krankenhaus Rotthalmünster wird u.a. auch die Fachabteilungs-Kooperation der Landkreise Passau und Rottal-Inn hervorgehoben. Landrat Meyer sieht dies als Zukunftsmodell mit dem gemeinsamen Ziel der baldigen Wiederaufnahme der Geburtshilfe in Rotthalmünster.

Der erste Tagesordnungspunkt bei der Kreistagssitzung am **24. Juli** sind die Landkreise Passau Gesundheitseinrichtungen Landkreis Passau. Neben der schwierigen Personalsituation im Gesundheitsbereich machen auch die Vielzahl der gesetzlichen Regelungen, Haftungsfragen und komplexe Abrechnungsmodalitäten mit den Krankenkassen die Rahmenbedingungen immer schwieriger. Wie 2015 verzeichnete die Gesundheitseinrichtung auch 2016 ein Defizit von 1,7 Millionen Euro. Die Umsatzerlöse stiegen jedoch auf 80,8 Millionen. Der Liquiditätsüberschuss belief sich auf 711.000 Euro gegenüber 156.000 Euro im Jahr 2015.

Am **11. August** geht die „Gesundheitsregion plus“ Passauer Land unter www.gesundheitsregion-passauer-land.de online. Ein Ziel des neuen Internetauftritts ist es, das Gesundheitsbewusstsein der Bürger zu stärken und neue gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen in den Gemeinden des Landkreises Passau zu schaffen.

Beim Fachgespräch der regionalen Reha-Kliniken am **07. September** verdeutlicht die bayerische Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml die „Komplexität und Problematik der Reha-Thematik samt Anschlussheilbehandlungen im Gesundheitswesen“.

Die „Gesundheitsregion plus“ veranstaltet vom **20. – 23. September** einen praktischen Ferien-Workshop für Medizinstudenten/innen im Passauer Land. Dabei finden unter anderem in den Krankenhäusern Vilshofen und Rotthalmünster Übungen und Vorträge statt.

In der Kreistagssitzung vom **23. Oktober** fordert der Landkreis Passau in einer Resolution, dass bei der Neuordnung der Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns der Standort Wegscheid neben den Krankenhäusern in Vilshofen und Rotthalmünster berücksichtigt wird und damit die Zielsetzungen der Neuordnung (Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten in max. 30 Minuten und Entlastung des Notdienstes) erreicht werden können.

Im Rahmen der „Gesundheitsregion plus“ und dem „Netzwerk gesund älter werden“ plant Frau Solger-Heinz zusammen mit Vertretern aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich einen „Demenzwegweiser“. Die Veröffentlichung ist im Frühjahr 2018.

Landratsamt – Verwaltung - Personal

Umstrukturierung im Landratsamt: Seit 2017 wird durch das „Zentrale Immobilienmanagement“ das zusammengeführt, was auch fachlich zusammengehört.

Der Kreisausschuss plant in seiner Sitzung vom **18. Januar** 1,6 Millionen Euro für eigene Gebäude im Jahr 2017 in den Haushalt ein: 800.000 Euro für die energetische Sanierung der Dienststelle Domplatz, 200.000 Euro für das Dienstgebäude in Salzweg, 550.000 Euro für die Generalsanierung der Burgkapelle auf Schloss Neuburg und 50.000 Euro für den Brandschutz im Kloster Asbach.

Landrat Franz Meyer besucht am **08. Februar** zusammen mit den Kulturreferenten aus Stadt und Landkreis, Dr. Bernhard Forster und Christian Eberle die Kommunale Medienzentrale (KMZ), um sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen und dem technischen Fortschritt bei der Versorgung der Schulen im Passauer Land mit Unterrichtsmedien zu informieren.

Am **17. Februar** findet auf Initiative von Abteilungsleiter Josef Kaiser das erste Sachgebiets- und Fachbereichsleiter/innen-Gespräch im 1. Quartal 2017 statt. Weitere erfolgen pro Quartal am 23.05., 18.09. und am 20.11.2017.

Bei einem Termin am **27. Februar** stellen Pressesprecher Werner Windpassinger und Norbert Königsbauer (Mitarbeiter in der Waffenbehörde) in einer gesicherten Waffenkammer im Landratsamt Passau die abgegebenen Waffen vor. Rund 286 legale Waffen pro Jahr werden dort abgegeben.

Landrat Meyer verabschiedet mit Personalratsvorsitzenden Rudi Gruber, Personalleiterin Brigitte Bremböck und Abteilungsleiter Josef Kaiser am **22. März** Pensionisten und ehrt langjährige Mitarbeiter des Landratsamtes Passau. Ehrenurkunden gab es für 40 beziehungsweise 25 Jahre Mitarbeit im öffentlichen Dienst.

Das Landratsamt Passau hat seit **23. März** eine neue Homepage. Für die Umsetzung und Aufbereitung von Texten und Bildern war Frau Michaela Baisch vom Fachbereich Informationstechnologie zuständig.

In der Kreisausschusssitzung am **27. März** berichtet Leitender Baudirektor Edgar Küblbeck über die Vergabe von Bauleistungen bei der Erneuerung der Fenster mit Sonnenschutz am Landratsamt Passau. Für den Metallbau wurde kein einziges Angebot abgegeben, obwohl neun Firmen angeschrieben worden waren.

Die gute Nachricht: Anstelle der in der Kostenschätzung eingeplanten 745.000 Euro ergibt die Ausschreibung für sechs Gewerke einen Gesamtpreis von 547.000 Euro. Das Bauprogramm „energetische Teilsanierung und Maßnahmen zur Barrierefreiheit“ liegt im Sommer voll im Zeitplan und wird Anfang November abgeschlossen sein.

Stellvertretende Landrätin Gerlinde Kaupa begrüßt am **27. April** die Teilnehmerinnen vom diesjährigen „Girls‘Day“ am Landratsamt.

Der diesjährige Betriebsausflug am **02. und 03. Juli** führt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Waldkirchen bzw. beim zweitägigen Ausflug in die Flachau.

Einmal im Jahr treffen sich die Führungskräfte des Landratsamtes Passau und der Bezirkshauptmannschaft Schärding zum Arbeitstreffen. Dieses Jahr tauscht man sich am **07. Juli** im Schloss Neuburg über Meinungen und Erfahrungen aus.

Die Zulassungsstelle Vilshofen zieht in ein neues Gebäude. Bei einer Besichtigung der Baustelle am **03. August** bespricht sich Landrat Meyer mit Bürgermeister Florian Gams, Hans Resch vom Landratsamt, Rudi Philipp (Bayer. Versicherungskammer) und dem Bauherren Franz Brunner über die Pläne für den Ausbau.

Beim zweiten Bayerischen Innovationstag in Landshut am **11. Juli** haben sich 71 Landkreise mit den Themen Personal und Führung, Betriebswirtschaft, Organisation, eGovernment, sowie Service- und Kundenorientierung beschäftigt. Vom Landkreis Passau nehmen der Vertreter des Landrats Herr Raimund Kneidinger und Abteilungsleiter Herr Josef Kaiser teil.

Bei der Bürgermeisterdienstversammlung am **14. September** berichtet Ausbildungsleiterin Margarethe Resch-Fürst, dass 25 % der Landratsamtsmitarbeiter in den nächsten zehn Jahren in Pension gehen, rund 50 % gar in den nächsten 20 Jahren. Das Landratsamt hat dazu eine „Ausbildungsoffensive“ gestartet, um die beruflichen Zukunftsperspektiven im öffentlichen Dienst zu unterstreichen.

Ab **01. November** ist Herr Alexander Wagner neuer Geschäftsführer der Trägerversammlung des Jobcenters Passau-Land. Er tritt damit die Nachfolge von Johann Schweikl an, der seit 2005 an der Spitze stand und in den Ruhestand geht.

Auch in der Kreismusikschule gibt es zum 01. November einen Führungswechsel: langjähriger Kreismusikschulleiter Klaus Hatting tritt in den Ruhestand. Herr Hatting war 1992 beim Aufbau der Kreismusikschule von Anfang an dabei. Sein bisheriger Stellvertreter Kurt Brunner wird neuer Leiter der Musikschule des Landkreises Passau.

Der Personalausschuss beschließt in der Sitzung am **08. November** die Stellenpläne 2018 für die Beamten und tariflich Beschäftigten. Ebenso empfiehlt der Ausschuss dem Kreistag die Personalkosten im Haushalt 2018 vorbehaltlich nach eventuell eintretenden Änderungen mit einem Betrag von 33.459.561 Euro festzusetzen und diesen Betrag im Haushalt 2018 einzuplanen.

Ltd. Regierungsdirektor Klaus Froschhammer scheidet zum **30. November** aus; er tritt den wohlverdienten Ruhestand an. Bei seiner letzten Kreistagssitzung am 23. Oktober erhält er stehende Ovationen vom gesamten Kreistag.

Seine Aufgabe als Vertreter des Landrats im Amt übernimmt ab 01.12.2017 Regierungsdirektor Armin Diewald. Dessen Aufgaben als Leiter der Abteilung „Kommunale und Soziale Angelegenheiten“ am Landratsamt Passau übernimmt ab 01. Dezember Oberregierungsrat Andreas Buettner.

In der letzten Kreisausschusssitzung des Jahres am **30. November** berichtet Herr Abteilungsleiter Josef Kaiser über die Weiterentwicklung des „3-Standorte-Konzepts“ für eine fachliche Schwerpunktbildung an den Primärstandorten Fürstenzell / Salzweg / Passau-Domplatz. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Planungen weiterzuführen und die entsprechenden Mietverträge für Fürstenzell vorzubereiten.

Die 32. Tagung des Plenums des Bayerischen Innovationsrings am 30. November findet auf Schloss Neuburg a.Inn statt. Für den Landkreis Passau nehmen der Vertreter des Landrats Herr Raimund Kneidinger und Abteilungsleiter Herr Josef Kaiser teil. Landrat Meyer lässt es sich als Gastgeber jedoch nicht nehmen, die anwesenden Gäste zu Beginn der Veranstaltung zu begrüßen.

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Landkreisverwaltung findet am **13. Dezember** im „Wagnersaal“ in Hutthurm statt.

Stand: Dezember 2017
-Sachgebiet LR 1 / Büro des Landrats-